



AUFLAGE EINER BAUEINGABE

Baugesuch Nr.	25.04-29
Bauherr:	Hofer Mario Pestalozzistrasse 8 8570 Weinfelden
Bauvorhaben:	Neubau 3.5-Zimmer Einfamilienhaus mit Garage und PV-Anlage, Abbruch von bestehender Garage, Erstellung von zwei Gartenhäuser
Projektverfasser:	Altwegg Oberhänslis AG Falkenstrasse 27 8570 Weinfelden
Parz. Nr. / Ort:	304 / Thurberg 7, 9565 Bussnang
Auflagefrist:	26.09.2025 bis 15.10.2025
Auflageort:	Bauamt / Gemeindeverwaltung Schulstrasse 1, 9565 Bussnang oder Homepage www.bussnang.ch

Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflagedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Einsprache:

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.

18. Sep. 2025



[Stempel / Notizen Gemeinde]

[Stempel / Notizen Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

☒ Baugesuch ☐ Bauanfrage ☐ Vorentscheid ☐ Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde Bussnang

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname Hofer, Mario
 Strasse, Haus-Nr. Pestalozzistrasse 8 Beruf
 PLZ, Wohnort 8570 Weinfelden E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn

☒ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname
 Strasse, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn

☐ identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname Altwegg Oberhänsl AG
 Strasse, Haus-Nr. Falkenstrasse 27
 PLZ, Wohnort 8570 Weinfelden E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

☒ Was Neubau 3.5-Zi. EFH mit Garage, Abbruch von bestehender Garage

☐ Änderung eines schon bewilligten Gesuches

☐ Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7

☒ Neubau ☒ An- oder Aufbau ☐ Zweckänderung ☒ Abbruch

☐ Umbau ☐ Einbau ☐ Wiederaufbau ☐

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade EFH in Holzbau, Holzverkleidung, Vorvergraut, Garage verputzt hellgrau gestrichen, Holzbau

Dach Garage Flachdach extensiv begrünt, Neubau Flachdach extensiv begrünt

Fenster Kunststofffenster, Anthrazit

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Thurberg 7 Parzellen-Nr. 304

Gebäudeversicherungs-Nr. 117 Koordinaten /

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn



Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ 0.55

BMZ

Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche

881 m²

Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm

[116 oder 416]

445 m³**Kosten (zwingend auszufüllen)**

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF

Gewünschte Anschlüsse☐ Wasser☒ Elektrisch

Anschlusswert

☐ Gas☐ Gemeinschaftsantenne☐ Kanalisation☐ Telefon☒ Glasfasernetz**Gewässerschutz**

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche
Abwässeran bestehende Grundstückskanalisation, anschliessend Kanalisation
GemeindeDach-/
Sickerwasseran bestehende Grundstückskanalisation, anschliessend Kanalisation
Gemeinde

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

☒ Nein☐ Ja

Art

Menge

Liter

kg

Heizungsart☐ Keine☐ Neu☒ Bestehend☐ Heizkessel☐ Heizöl☐ Erdgas☐ Brennholz☐☐ Wärmepumpe☐ Erdwärmesonden

Anzahl

Tiefe

☐ Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser☐☐**Zivilschutz**☐ Eigener Schutzraum☐ Keine Baupflicht☒ Ersatzbeitrag

Bemerkungen

AnstösserInnen

Nord Parz.-Nr. 284

EigentümerIn

Dorothea Sabina Kamm Moser, Thurberg 9, 9565 Bussnang, 9/10 Miteigentum
Peter Moser, Thurberg 9, 9565 Bussnang, 1/10 Miteigentum

Parz.-Nr.

EigentümerIn

Ost Parz.-Nr. 41

EigentümerIn

Politische Gemeinde Bussnang

Parz.-Nr.

EigentümerIn

Süd Parz.-Nr. 289

EigentümerIn

Philipp David Fässler, Thurberg 5, 9565 Bussnang, 1/2 Miteigentum
Carmen Fässler, Thurberg 5, 9565 Bussnang, 1/2 Miteigentum

Parz.-Nr.

EigentümerIn

West Parz.-Nr. 45

EigentümerIn

Renate Irma Bütler, Thurberg 25, 9565 Bussnang, 1/2 Miteigentum
Christoph Bütler, Thurberg 25, 9565 Bussnang, 1/2 Miteigentum

Parz.-Nr. 290

EigentümerIn

Josef Villiger-Furrer, Thurberg 23, 9565 Bussnang, 1/1

Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | |
|--|--|
| ☒ Situationsplan (Katasterplan) | ☒ Kanalisationseingabe |
| ☒ Geschossgrundrisse | ☒ Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe |
| ☒ Schnitt- und Fassadenpläne | ☐ Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) |
| ☒ Umgebungsplan | ☐ Emissionserklärung |
| ☒ Baubeschrieb | ☒ Deklaration Erdarbeiten |
| ☒ Energietechnische Nachweise | |
| ☒ Hauptformular TG | ☒ Formular EN-103 |
| ☐ Minergienachweis | ☒ Formular EN-104 |
| ☒ Formular EN-101a,b,c | ☐ Formular EN-105 |
| ☒ Formular EN-102a,b,c | ☐ Formular EN-110 |
| | ☐ Formular EN-111 |
| | ☐ Formular EN-112 |
| | ☐ Formular EN-120 |
| | ☐ Formular EN-131 |
| | ☐ Formular EN-132 |
| | ☐ Formular EN-133 |
| | ☐ Formular EN-134 |
| | ☐ Formular EN-135 |
| | ☐ Formular EN-TGL |
| ☒ Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | |
| ☒ Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | |
| ☒ Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | |
| ☐ Brandschutzpläne | ☐ Brandschutzkonzept |

Bauvisiere erstellt am 20.03.2025

- ☐
- ☐ Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- ☐ Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn

Mario Hofer
Bussnang 03.09.2025

[Ort, Datum und Unterschrift]

GrundeigentümerIn

Mario Hofer,
Bussnang 03.09.2025

[Ort, Datum und Unterschrift]

ProjektverfasserIn

Urs Oberhänsli
Weinfeld 03.09.2025

[Ort, Datum und Unterschrift]

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

☐ Bauzone
 ☐ Nichtbauzone
 ☐ Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)
Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

☐ Quartierplan	RRB-Nr.	vom
☐ Baulinienplan	RRB / DBU-Nr.	vom
☐ Gestaltungsplan	RRB / DBU-Nr.	vom
☐ Arealüberbauungsplan	RRB-Nr.	vom
☐	RRB / DBU-Nr.	vom

Lage an / in

☐ Nationalstrasse	☐ See / Weiher	☐ oberirdische Entwässerung
☐ Kantonsstrasse	☐ Bach / Kanal	☐ Wald
☐ Gemeindestrasse	☐ Fluss	☐ Ufergehölz
☐ Flurstrasse	☐ Eindolung	☐ Hochspannungsleitung
☐ Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)		☐ Gefahrengebiete, -zone
☐ Fruchtfolgefläche (FFF)	m ²	☐ Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom

bis

Publikation im Amtsblatt vom

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde**Ansprechpartner Gemeinde** (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]



Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Thurberg 7 PLZ/Ort 9565 Bussnang
 Politische Gemeinde Bussnang Parzelle Nr. 304
 Landeskoordinaten _____ / _____

Volumenangaben¹

Oberboden 30.00 m³ und Unterboden 30.00 m³ und Aushub 64.00 m³
 davon verbleiben:
 Oberboden 10.00 m³ und Unterboden 10.00 m³ und Aushub 16.00 m³

1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? ☒ Nein ☐ Ja
2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? ☒ Nein ☐ Ja
 - ☐ Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - ☐ Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - ☐ Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
 - ☐ Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
 - ☐ Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
 - ☐ Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
 - ☐ Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____
3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? ☒ Nein ☐ Ja
 - ☐ Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
 - ☐ Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerunkräuter?³ ☒ Nein ☐ Ja
 - a) Welche Pflanzen kommen vor?
 - ☐ Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
 - ☐ Essigbaum (Rhus typhina)
 - ☐ Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
 - ☐ Erdmandelgras
 - ☐ Andere invasive Neophyten: _____
 - ☐ unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
 - b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? ☐ Nein ☐ Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum 03.09.2025

Unterschrift _____

Durch Bauherrschaft auszufüllen



Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? ☒ Nein ☐ Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: Bussnang, 23.09.25 Unterschrift: 

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt) Baugesuch-Nr. _____

☐ Keine Belastungshinweise

☐ bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten [Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB](http://www.umwelt.tg.ch)). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV); Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA); Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV); Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).

